



Die Geseftigten geben hiermit die höchstbetäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Gattin, resp. Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Frau

Anna Widmann, geb. Leppich,

Private,

welche Freitag, den 14. Juni 1889, um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Abends, nach langem, schmerzvollen Leiden und nach Empfang der heil. Sterbesakramente, im 76. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der iheneren Verbliebenen wird Sonntag, den 16. d. Mts., präc. $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VIII. Bezirk, Florianigasse Nr. 19, nach der Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Piaristen) in der Josefstadt geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Montag, den 17. d. Mts., um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Früh, wird im obgenannten Gotteshause ein heilige Messe zum Seelentrost der Verbliebenen gelesen.

Wien, am 14. Juni 1889.

**Josef Widmann,
Eduard Widmann,**
als Söhne.

Via Eckel, geb. Widmann,
als Tochter.

Max. Widmann,
als Gatte.

Michael Eckel,
als Schwiegersohn.

**Amalie Widmann, geb. Kunzler,
Antonie Widmann, geb. Saintetyves,
Marie Widmann, geb. Mast,**
als Schwiegertöchter.

Marie, Emilie, Max, Gustav, Lida, Eduard, Robert, Ludwig, Richard Widmann,
als Enkel.

Blumen- und Kranzspenden werden dankend abgelehnt.